

Ihr geehrter Herr Rector! I.N. 163.991

Ich wollte Sie nicht in Anspruch nehmen, was geschehen wäre, wenn ich die Zusendung von Weyers Buch erbeten hätte. Ich habe es mir kommen lassen, wenn nun Auffassung ist die Gesichtspunkte auch nicht auf einen selbständigen Kopf schließen lassen, so ist die Schreibart doch frisch und gefällig, so daß ich auf seine Mitarbeit fast Wert legen würde. Ich bitte Sie also bestens, ihn gelegentlich in meinem Namen zu fragen,

ob es eine Biographie überdenken wolle.
Stimmt Prof. Weber zu, so werde ich ihm
dann selbst brieflich näher Vorschläge
machen. Ihre gütige Intervention erspad
mir einen längeren oimulierenden Brief
an Ihn. Ebenso sehe ich mit
Interesse der Fortschritt entgegen, wie sich
Professor Turg vorfallen würde. Ich
nehme Ihre Infälligkeit stark in Anspruch.
Das ist die Folge der warmen Zustimmung,
durch die Sie mich erfreuten. Ich
herzlichen Gruß an Ihre hochachtungsvoll ergebene
H. Friedjung

